

Inhalt

Einleitung	7
Erster Teil: Der christliche Sozialismus und die CDU der britischen Zone 1945–1947	
I. Der Köln-Walberberger Kreis	23
1. Eberhard Weltys Schrift „Was nun?“ und die Gründung der CDU	23
2. Der christliche Sozialismus und die ersten Programme der CDU	27
– Das Urprogramm der Union: Die Kölner Leitsätze vom Juni 1945	27
– Frühe Gegenströmung: Die liberale protestantische Theorie des christlichen Realismus und die Leitsätze der Christlich Demokratischen Partei in Rheinland und Westfalen vom September 1945	40
– Das Reichstreffen der CDU in Bad Godesberg	59
– Die Gründung der Sozialausschüsse	65
– Jakob Kaiser wird Parteiführer in Berlin	67
II. Der christliche Sozialismus unter der Führung Konrad Adenauers	72
1. Konrad Adenauer, Jakob Kaiser und die christlichen Gewerkschafter in den Westzonen	72
– Konrad Adenauer und die vertagte Sozialisierung: Das Programm der CDU für die britische Zone vom März 1946	75
– Konrad Adenauer und die christliche Gesellschaftsreform: Die CDU sucht den „dritten Weg“	82
2. Auf dem „Weg nach Ahlen“	89
– Die Essener Leitsätze vom August 1946 als Zwischenstation	89
– Das Ahlener Programm vom Februar 1947: Höhepunkt und Endstation des christlichen Sozialismus?	97
Zweiter Teil: Der christliche Sozialismus, der Liberalismus und die Programmatik der CDU 1947–1949	
I. Der christliche Sozialismus der Walberberger Schule: Arteigene Soziallehre oder Sozialordnung	112
1. Die Quellen	122
– Die philosophisch-theologische Lehre des Thomas von Aquin	126
– Der christliche Solidarismus und die päpstlichen Sozialenzykliken	129

– Der christliche Solidarismus von Heinrich Pesch als „soziales Arbeitssystem“	132
– Das Essener Programm der christlichen Gewerkschaftsbewegung von 1920 (Stegerwald-Rede)	137
– Die Enzyklika Quadragesimo anno Papst Pius XI. von 1931 als Standortbestimmung für eine christliche Sozialreform	140
2. Die Lehre	146
– Die Eigentums- und Sozialtheorie	146
– Die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung	155
II. Der christliche Sozialismus in der Auseinandersetzung um die wirtschaftlich-soziale Neuordnung der Bundesrepublik Deutschland	166
1. Das Ahlener Programm als „christliche Gesellschaftsreform“	166
2. Die Wirtschaftspolitik der Bizone, die Düsseldorfer Leitsätze vom Juli 1949 und das Ende des christlichen Sozialismus in der CDU	185
Zusammenfassung	205
Quellen- und Literatur	212
Nachwort	227
Personenregister	228